



Die Zeit ist reif

Er wirkt so jugendlich, optimistisch, leichtgänglich.  
Eine Frohnatur,  
die in Sorgen nicht den geringsten Sinn sieht.

Wo bleibt bei ihm der Tiefgang, die gründliche Auseinandersetzung mit der Welt und mit sich selbst?

Dies habe er bis zum Exzess betrieben  
und beinahe sich selbst verloren.

Die Zeit ist reif,  
das Leben zu spielen  
das Unsrige ins Weltennetz einzuspeisen.  
Stetig, so gut wir es können.  
Und zu verstehen,  
es gibt nur dies.

Für Sorgen hat das Leben keine Verwendung.